

IPRI-Pressemitteilung vom 10. Juli 2015

IPRI-Symposium, ein voller Erfolg!

Das International Performance Research Institute (IPRI) richtete in Zusammenarbeit mit dem Institut für Technologie- und Prozessmanagement (ITOP) der Universität Ulm, der IHK Ulm und dem Internationalen Controller Verein (ICV) am 30. Juni 2015 das Symposium „Unternehmenssteuerung im Zeitalter von Industrie 4.0“ aus. In diesem Rahmen wurden von namenhaften Experten aus der Praxis aktuelle Konzepte und Erkenntnisse rund um betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu Industrie 4.0 vorgestellt und diskutiert. An der Veranstaltung nahmen mehr als 80 Unternehmensvertreter verschiedener Branchen sowie Vertreter der Wissenschaft teil.

Symposium „Unternehmenssteuerung im Zeitalter von Industrie 4.0“

Am 30. Juni 2015 fand das Symposium „Unternehmenssteuerung im Zeitalter von Industrie 4.0“ im Haus der Wirtschaft der IHK Ulm statt. Die Veranstaltung wurde von IPRI in Kooperation mit dem ITOP der Universität Ulm, der IHK Ulm und dem ICV organisiert. Das Symposium nutzten mehr als 80 Teilnehmer aus Praxis und Wissenschaft als Plattform für einen intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Konzepte aus dem Arbeitskreis „Industrie 4.0 - betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ aufgezeigt. Darüber hinaus wurden aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung rund um die Unternehmenssteuerung im Zeitalter von Industrie 4.0 vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer nutzen das Symposium für einen regen Austausch zu betriebswirtschaftlichen Fragen rund um das Thema Industrie 4.0.

Vorträge aus Praxis und Wissenschaft zu betriebswirtschaftlichen Fragen rund um die Umsetzung von Industrie 4.0

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch *Otto Sälze*, IHK Ulm, und Prof. Dr. *Mischa Seiter*, IPRI und ITOP. Es folgten Vorträge von namhaften Experten aus der Praxis und Wissenschaft. Der Vortrag von *Philipp Raunitschke*, *ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG*, fokussierte die Frage „Ist Industrie 4.0 für mittelständische Unternehmen Zeitverschwendung oder eine Notwendigkeit für das zukünftige Bestehen eines Unternehmens?“. Dr. *Maximilian Hauske*, *KSB AG*, stellte eine Smartphone-App vor. Mit dieser können Pumpenbesitzer die Energieeffizienz einer Pumpe ausschließlich über das Betriebsgeräusch und den Zugriff auf Daten in einer Cloud analysieren.

Die Chancen der Digitalisierung im Kontext von Industrie 4.0 für smarte Produkte und Dienstleistungen, die künftig durch Unternehmen erschlossen werden müssen, standen im Vortrag von *Harald Klaiber*, *Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH* im Fokus. Zu diesem Thema referierte auch *Ingo Köder*, *Andreas Stihl AG & Co. KG*. Inhalt seines Vortrags waren die im Arbeitskreis „Industrie 4.0 – Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ identifizierten Potenziale und Voraussetzungen für eine digitalisierte Produktion. Aus wissenschaftlicher Sicht referierte Prof. Dr. *Leo Brecht*, ITOP, über „Industrie 4.0 und Big Data – Anwendungen im Technologie- und Innovationsmanagement“. *Siegfried Gänßlen* und *Goran Sejdic* vom Arbeitskreis „Ideenwerkstatt“ des ICV, diskutierten im Anschluss, wie durch Industrie 4.0 die zentralen Controlling-Prozesse beeinflusst werden.

Arbeitskreis Industrie 4.0 - Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus

Das Symposium entstand im Rahmen des Arbeitskreises „Industrie 4.0 - Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“. Der Arbeitskreis bietet eine Plattform für den unternehmensübergreifenden Austausch von Herausforderungen und Erkenntnissen rund um die Umsetzung von Industrie 4.0 in der betrieblichen Praxis. Der Arbeitskreis wird auch zukünftig fortgeführt. Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, am Arbeitskreis teilzunehmen. Sie erhalten weitere Informationen unter www.ak40.ipri-institute.com und bei Herrn Marc Rusch (Telefon: 0711/6203268-8011, E-Mail: mrusch@ipri-institute.com).

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Marc Rusch, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8011
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: mrusch@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist eine gemeinnützige Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.ak40.ipri-institute.com